



LAVEBA

Genossenschaftlich nachhaltig.



Trainee-Programm für LANDI Geschäftsstellenleiter

Wir fördern.

Um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Editorial | Herzlich willkommen bei LAVEBA



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Wissen und Fähigkeiten ist der Schlüssel zu persönlichem Wachstum und beruflichem Erfolg. In einer dynamischen Arbeitswelt, die stetig neue Anforderungen stellt, wird lebenslanges Lernen immer wichtiger. Nur wer sich fortlaufend weiterbildet, kann die Herausforderungen des Marktes souverän meistern und aktiv die Zukunft mitgestalten.

Besonders die Förderung von Nachwuchstalenten liegt uns am Herzen. Junge Fachkräfte brauchen gezielte Unterstützung, um ihr Potenzial voll zu entfalten und nachhaltig erfolgreich zu sein. Mit unserem Trainee-Programm zur Geschäftsstellenleiterin bzw. zum Geschäftsstellenleiter bieten wir eine strukturierte Ausbildung, die praxisnahes Lernen, fundierte Fachkenntnisse und wertvolle Führungserfahrung vereint.

Unser Trainee-Programm ist mehr als nur eine fachliche Ausbildung – es ist eine Investition in deine persönliche und berufliche Entwicklung. Durch gezielte Schulungen, individuelle Förderung und praxisnahe Erfahrungen kannst du deine Stärken ausbauen und dein Führungspotenzial entfalten. Dabei legen wir grossen Wert auf eine wertschätzende Unternehmenskultur und eine Kommunikation auf Augenhöhe. Gemeinsam gestalten wir deinen Karriereweg in einem Umfeld, das deine Ideen ernst nimmt, deine Entwicklung unterstützt und dir echte Perspektiven bietet.

Mit dem Abschluss des Programms eröffnen sich dir zahlreiche Möglichkeiten innerhalb des LAVEBA-Netzwerks. Ob als Geschäftsstellenleiter/in oder in einer anderen verantwortungsvollen Position – das Trainee-Programm gibt dir den entscheidenden Karriereschub. Diese Broschüre bietet dir einen ersten Einblick in das Programm. Haben wir dein Interesse geweckt? Falls ja, dann freuen wir uns dich persönlich kennenzulernen – denn bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Freundliche Grüsse

Marc Messerli

Leiter Abteilung LANDI Markt

Interesse geweckt?

Melde dich bei
hr@laveba.ch
058 400 66 25

Programm | Die Förderung ist uns wichtig

Die LAVEBA führt ein Traineeprogramm mit dem Ziel der praxisnahen Einführung in den Berufsalltag in einer Kaderfunktion, beispielsweise als LANDI Geschäftsstellenleiter (GSL).

Ausbildungsschwerpunkte

Die Schwerpunkte der praxisorientierten Ausbildung liegen in den Bereichen Verkauf und Marketing sowie Mitarbeiter- und Betriebsführung. Dank der unterschiedlichen Grössen und Ausrichtungen der Betriebe in unserem Wirtschaftsgebiet bietet das Programm die Möglichkeit, Einblick in ganz unterschiedliche Bereiche zu bekommen. Dabei lernst du dein zukünftiges Arbeitsfeld von allen Seiten kennen und kannst dir dein eigenes Bild von deinem zukünftigen Herausforderungen machen.

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Grundbildung im Detailhandel oder im landwirtschaftlichen Umfeld (bspw. Detailhandelsfachmann, Landwirt EFZ, Agrarpraktiker EFZ, Gärtner EFZ)
- Du hast eine Weiterbildung mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund (bspw. Detailhandelsspezialist) oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert und fühlst dich sicher im Umgang Zahlen
- Du hast bereits erste Führungserfahrung gesammelt und Freude an Führung und Zusammenarbeit
- Der Detailhandel und die Landwirtschaft interessieren dich und du möchtest dein Wissen in diesem Bereich vertiefen
- Du bist kommunikationsstark, engagiert und zeigst eine hohe Sozialkompetenz
- Du bist ein Organisationstalent, Selbstständigkeit gewohnt und übernimmst gerne Verantwortung
- Du suchst die Herausforderung und agierst als Unternehmer im Unternehmen
- Du bist flexibel und mobil im Rahmen des Traineeprogrammes und fühlst dich in der Ostschweiz zu Hause

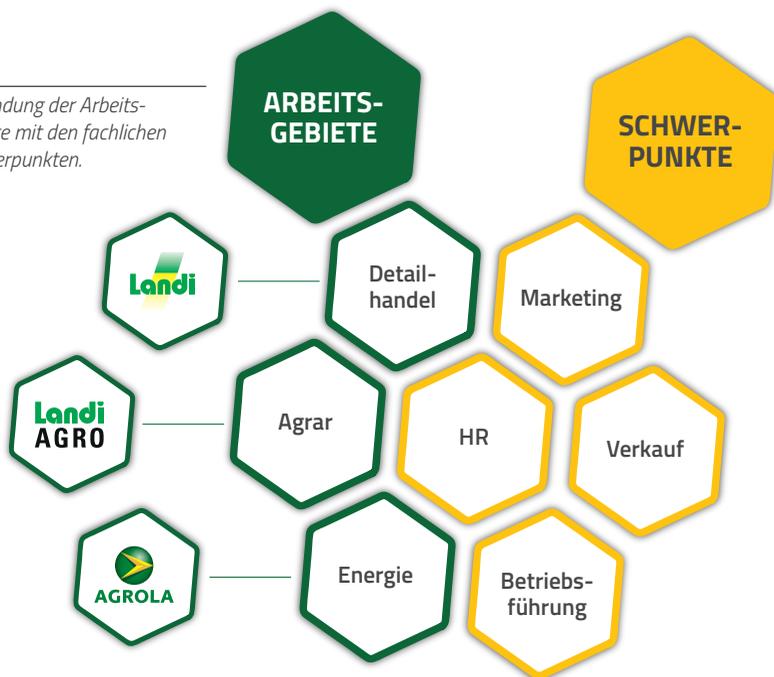
Praxisorientierte Ausbildung

Das Ausbildungsprogramm wurde von erfahrenen Mitarbeitenden erarbeitet und ist praxisorientiert aufgebaut. Die Schwerpunkte sind Verkauf, Marketing, Mitarbeiter- und Betriebsführung.

Dank dem Rotationsprinzip findet die Ausbildung in verschiedenen Betrieben statt. Dadurch erhältst du Einblick in die unterschiedlichsten Betriebsfelder und Arbeitsgebiete wie Agrar, Detailhandel, Energie und wirst bestens auf deine zukünftigen Aufgaben in unserem Netzwerk oder bei Partnern vorbereitet. Bereits bei unserem Trainee Programm wirst du mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag angestellt. Das gesamte Ausbildungsprogramm dauert je nach individuellem Ausbildungsstand und Erfahrungsschatz zwischen 9 bis maximal 18 Monaten.



Verbindung der Arbeitsgebiete mit den fachlichen Schwerpunkten.



LANDI | Beispiel Geschäftsstellenleiter

Der Alltag eines LANDI Geschäftsstellenleiter ist reich an Abwechslung und spannenden Herausforderungen. Tägliche Kontakte mit Mitarbeitenden, Kunden sowie Lieferanten und Partnern stehen dabei im Vordergrund.

Gefragt sind neben fachlichen Kompetenzen im Detailhandel und der Landwirtschaft auch unternehmerische Fähigkeiten. Diese müssen in den verschiedensten Aufgaben immer wieder neu unter Beweis gestellt werden, so beispielsweise

- in der Gesamtführung der LANDI auf der Basis der strategischen Ziele
- im Erarbeiten und Umsetzen von Marketingaktivitäten
- in der Planung und Ausführung von Investitionsentscheidungen
- im Erstellen von Budgets sowie in deren Umsetzung
- in der Führung und Betreuung des Personals
- in der Bereitschaft zur Mitarbeit in LANDI-übergreifenden Projekt-Gruppen sowie im ständigen Kontakt mit den Verantwortlichen der LAVEBA

Durch die starke regionale Verankerung trägt jede LANDI ihren eigenen Charakter. Dies lässt dem GSL viele Freiräume, direkt auf die Entwicklung der LANDI Einfluss zu nehmen und diese massgeblich zu prägen.

Praxisnaher Bezug

Ziel des Programms ist die praxisnahe Einführung in den Berufsalltag. Wir sind überzeugt, dass die persönlichen Erfahrungen in den LANDI-Betrieben die beste Ausbildung sind. Dank der unterschiedlichen Grössen und Ausrichtungen der LANDI in unserem Wirtschaftsgebiet bietet das Programm die Möglichkeit, Einblick in ganz unterschiedliche Betriebe zu bekommen. Dabei lernst du dein zukünftiges Arbeitsfeld von allen Seiten kennen und kannst dir ein eigenes Bild von deinen zukünftigen Herausforderungen machen.

Eine Funktion für dich?

Die besten Voraussetzungen bringst du mit, wenn du eine Berufslehre erfolgreich abgeschlossen hast – vorzugsweise als Landwirt/-in oder im Detailhandel. Des Weiteren solltest du dich im kaufmännischen Bereich weitergebildet haben, zum Beispiel als technische/-r Kauffrau/-mann, Agro-Techniker/-in oder Detailhandelsspezialist/-in.

Die Aufnahme ins Programm erfolgt jedoch nicht in erster Linie aufgrund erbrachter schulischer Leistungen, sondern nach einem ausführlichen Gespräch mit der Leitung der Geschäftseinheit (GE) Handel und Agrar.

Teil der Geschäftseinheit Handel & Agrar

Als LANDI GSL beispielsweise bist du Teil der GE Handel & Agrar. Diese vereint diverse Verkaufskanäle für Detailhandel und Landwirtschaft über die Marken LANDI, LAVEBA Shop und Volg.





Mehr als Detailhandel

Ein wichtiger Teil im Kanal LANDI ist der Bereich Agrar. Hier werden Profi-Anwenderinnen und Anwender beraten im Sektor von Sämereien, Futtermitteln, Dünger, Hilfsstoffen und vielem mehr. Um eine fachgerechte Beratung zu ermöglichen, sind wir immer auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten mit einer Herkunft aus der Landwirtschaft – beispielsweise als Landwirtin oder Landwirt.

Die LAVEBA als Arbeitgeber

Wir zählen über 600 Mitarbeitende in unterschiedlichen Berufsgruppen zu unserem Team. Dabei sind uns die Nachwuchsförderung und die Weiterbildung der Mitarbeitenden besonders wichtig.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung bilden wir Lernende im kaufmännischen Bereich und im Detailhandel aus. Selbstverständlich sind wir daran interessiert, ehrgeizigen jungen Menschen Perspektiven zu bieten und Lernende auch nach der Grundbildung weiter zu beschäftigen. Denn engagierte und leistungsbereite Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolgs.

Attraktive Arbeitsbedingungen

Die LAVEBA verfügt über diverse attraktive Arbeitsbedingungen. Folgende Mehrwerte bieten wir:

- 42 Stunden Wochenarbeitszeit bei einer 100%-Anstellung und flexiblen Arbeitszeiten
- moderne Infrastruktur und Arbeitsmittel
- 10% Einkaufsrabatt in unseren Detailhandels Betrieben

Testimonials | Stimmen aus der Praxis



Sabrina P. | LANDI Geschäftsstellenleiterin

«Ich bin auf einem Bauernhof im schönen Appenzellerland aufgewachsen und passe daher bestens in die LANDI Welt. Es ist schön zu sehen, dass auch in jungen Jahren eine berufliche Weiterentwicklung möglich ist und von der LAVEBA unterstützt wird.»

Wie bist du in die LANDI Welt gekommen?

Als ich vor der Berufswahlentscheidung stand, war mir nur klar, dass ich etwas machen möchte mit einem Bezug zur Natur. Dies, weil ich auf einem Bauernhof aufgewachsen bin, mir die Natur gefällt und mir die Landwirtschaft wichtig ist.

Nach einigem Schnuppern an verschiedenen Orten bekam ich kurzfristig die Lehrstelle als Detailhandelsfachfrau in der LANDI St. Margrethen. Ich freute mich sehr, und gleichzeitig war es ein grosser Schritt für mich. Erstmals musste ich das gewohnte Umfeld im Appenzellerland verlassen und war unter der Woche nicht mehr zu Hause, sondern als Wochenaufenthalterin im Rheintal. Aber auch im Nachhinein war dies die richtige Entscheidung, und der Weg hat mich als Person reifen lassen.

Wie hat sich dein Berufsweg entwickelt und warum hast du diesen Weg gewählt?

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehre war der Wechsel nach Appenzell geplant. Dort stand ein grosses Projekt an mit dem neuen Standort und dem Neubau der LANDI. So konnte ich gleich doppelt Neues erleben: einerseits die neue Stelle und andererseits in einer neuen LANDI. Aus meinem damaligen Lehrgang gingen auch drei Kolleginnen in Appenzell an, was den Einstieg natürlich sehr angenehm machte. Ich lebte mich schnell in der neuen Aufgabe mit der Übernahme der Funktion als stellvertretende Ladenleiterin ein. Heute bin ich nun Geschäftsstellenleiterin. Eine sehr tolle Entwicklung finde ich!

War es die richtige Entscheidung für dich?

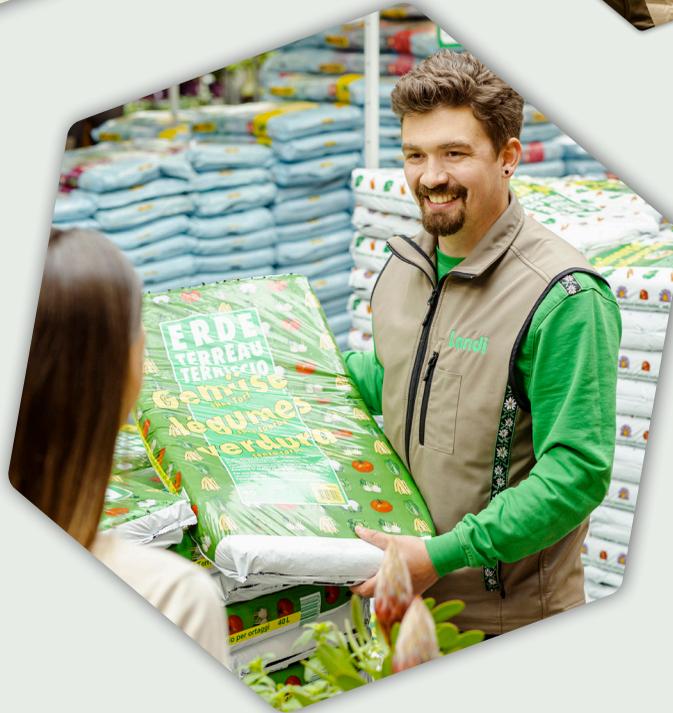
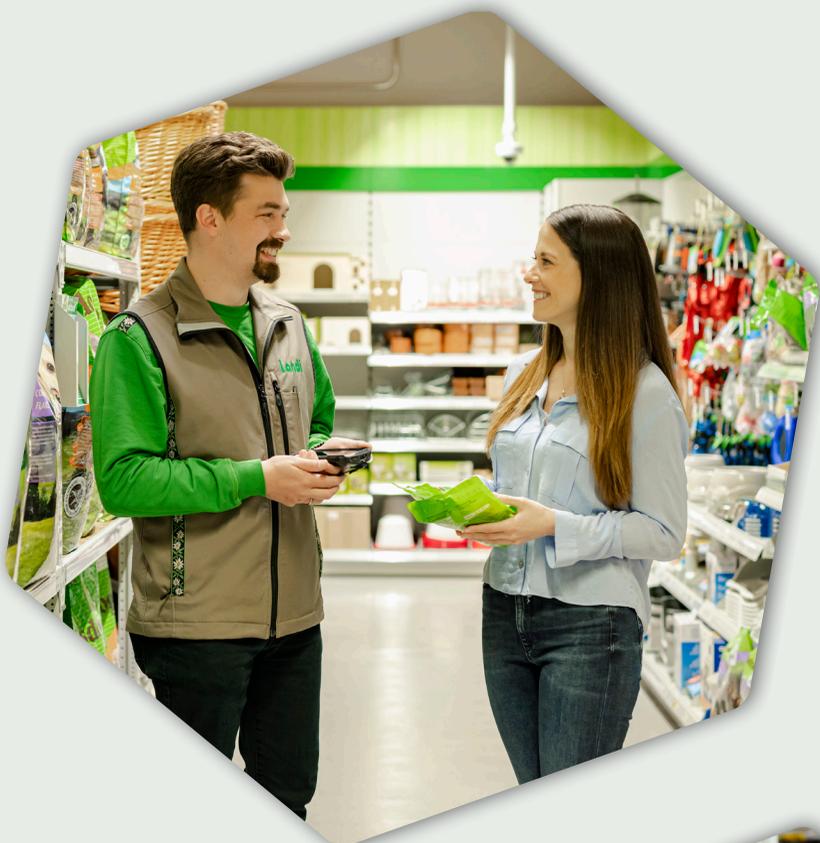
Für mich war es eine neue Herausforderung. Ich brauche stetig eine Entwicklung, und daher ging ich den Weg ein, ohne dass ich konkrete Erwartungen hatte. Ich habe mir dies aber vorher genau überlegt – es war keine Kurzschlussentscheidung. Respekt hatte ich vor allem vor der Personalführung – im Bereich der Sortimente fühlte ich mich jedoch sehr sicher.

Was ist das Spezielle am LAVEBA Traineeprogramm?

Es basiert vor allem darauf, dass man die Möglichkeit bekommt, etwas zu bewegen, ohne dass man zunächst viele Diplome vorzeigen muss. Die Individualität der Person und der starke Praxisbezug stehen im Vordergrund. Dies ist sicherlich aussergewöhnlich, da ich so die Chance bekam, mich zu beweisen.

Ausserdem profitierte ich vom Netzwerk unter den Mitarbeitenden. So kann ich einen Kollegen anrufen, wenn ich mich zu einer Thematik austauschen möchte. Die Hilfsbereitschaft ist da und nicht auf einen Standort eingeschränkt. Daneben bietet mir die LAVEBA die Teilnahme an Austauschgefässen wie einem Grillplausch für Kadermitarbeitende.





Testimonials | Stimmen aus der Praxis



Nico N. | LANDI Geschäftsstellenleiter

«Wenn man ehrgeizig ist, Mut hat und gefordert und gefördert werden will, ist man im Programm aus meiner Sicht richtig.»

Wie bist du in die Berufswelt gestartet?

Von 2012 bis 2015 habe ich eine Lehre in der LANDI St. Margrethen absolviert. Anschliessend zog es mich zu einem Mitbewerber, und ich konnte dort nach kurzer Zeit den Bereich des Gartencenters leiten. Die Tätigkeit war sehr spannend, und ich arbeite gerne mit Pflanzen. Berufsbegleitend absolvierte ich die Weiterbildung zum Eventmanager.

Eventmanagement und Gartencenter – wie kommt dies zusammen?

Ja, dies ist sicherlich nicht typisch. Mein Anliegen nach der Grundausbildung war es, noch einen anderen Berufszweig kennenzulernen. Der Bereich Veranstaltungen hat mich schon immer interessiert. Und da es gut ist, auf mehreren Standbeinen zu stehen, entschloss ich mich für diesen Weg. Im Jahr 2018 bot sich dann auch die Chance, eine entsprechende Position anzunehmen, und ich arbeitete während knapp 5 Jahren im Bereich des Sponsorings beim FC St. Gallen. Sicherlich eine Traumstelle für mich.

Leider kam dann einerseits die Corona-Pandemie, was sich sehr negativ auf den Veranstaltungsbereich auswirkte, und andererseits konnte ich mich bei der aktuellen Position nicht mehr weiterentwickeln. Als ehrgeiziger Mensch fehlte mir dies.

Und wie bist du zur LAVEBA gekommen?

Dies war ein grosser Zufall. Ein Kollege sprach mich auf dieses Programm an, und ich überlegte mir lange, ob dies das Richtige für mich ist. Ich wollte eine Position, die nicht nur aus Büroarbeiten bestand. Da ich aber positive Erinnerungen an meine Lehrzeit hatte, liess ich mich auf ein erstes Gespräch ein. Danach ging es sehr schnell.

Nach einigen Gesprächen und Einblicken war ich nach wenigen Wochen im Kaderausbildungsprogramm. Der Start erfolgte in Appenzell, und nach kurzer Zeit wechselte ich in die LANDI Wittenbach.

War es im Nachhinein der richtige Entscheid?

Ja, auf jeden Fall. Das Programm bot mir die Möglichkeit, in unterschiedliche Aufgaben, Führungsstile und Betriebe hineinzusehen. Man wird gefordert, aber auch gefördert. Zudem ist das Programm sehr praxisbezogen, was mir auch zusagt. Ich brauche keine starre Struktur von einem Programm und viel Theorie. Ich bin eher der direkte Anwender. Daher passte dies für mich optimal.

Sicherlich muss man sich auch bewusst sein, dass man ins kalte Wasser geworfen wird. Damit muss man umgehen können. Auch finde ich es gut, dass das Programm bezogen auf die Zeitspanne und die Zielfunktion individuell auf einen angepasst ist.

Wäre dies auch für einen Quereinsteiger möglich?

Ich denke schon. Es ist hilfreich, wenn man wie ich die Produkte und Prozesse in der LANDI aus der Lehrzeit kennt. Dies ist ein Vorteil, aber auch nicht zwingend. Alles ist auch erlernbar.

Wenn man ehrgeizig ist, Mut hat und gefordert und gefördert werden will, ist man im Programm aus meiner Sicht richtig. Dies auch, wenn der Ursprung beruflich an einem anderen Ort liegt.

Testimonials | Stimmen aus der Praxis



Jessica P. | Leiterin Detailhandel

«Ich bin durch und durch eine «Lädelerin» und will etwas bewegen. Mit Ehrgeiz und dem gemeinsamen lösungsorientierten Denken kann man viel erreichen, und die LANDI und LAVEBA ermöglichen eine berufliche Entwicklung, welche stark auf Praxiserfahrungen basiert.»

Welcher Weg hat dich zur LANDI geführt?

Dies war ein grosser Zufall. Ursprünglich habe ich eine Lehre zur Restaurationsfachfrau gemacht. Nach dem Abschluss merkte ich jedoch, dass dies nicht das Richtige für mich ist, und ich konnte eine Schnupperlehre in der LANDI machen. Kurzerhand sagte mein Bauchgefühl, dass dies passend ist, und ich sagte zu. Gleich noch mal eine Lehre zu machen, war ein harter Weg, aber ich bereue es keinen Moment.

Wie ging es danach weiter?

Nach dem Lehrabschluss war ich noch im Lehrbetrieb tätig und wechselte danach in eine andere LANDI, um weitere Erfahrungen zu machen. Auch das hat sich bewährt. Nach einiger Zeit zog es mich wieder zurück in den Lehrbetrieb, und ich konnte die Weiterbildung zur Detailhandelsspezialistin machen und den Grünbereich leiten. Ein Sprung ins kalte Wasser, da ich eigentlich keinen grünen Daumen habe.

Nach rund drei Jahren in der Funktion bot sich mir der nächste Schritt an zur stellvertretenden Ladenleitung und später zur Ladenleitung. Eine sehr spannende Zeit, in der ich viel gelernt habe.

Was bewog dich zu dieser schnellen Entwicklung?

Ich bin ein sehr ehrgeiziger Mensch. Zufrieden war ich stets mit den neuen Aufgaben, jedoch wollte ich noch mehr erreichen. Dass mit den neuen Funktionen als Leiterin auch mehr Distanz zu den Kolleginnen und Kollegen aufkam, war für mich ein neues Erlebnis, mit welchem ich umzugehen hatte. Es zeigte sich jedoch umso mehr, dass wir ein super Team sind und ich mich auf die Mitarbeiter verlassen kann. Ich denke, es hilft mir auch, dass ich den Weg von der Pike auf gemacht habe und so sehr gut einschätzen kann, was welche Aufgaben beinhalten.

Nun bist du Leiterin Detailhandel und für 9 LANDI Betriebe verantwortlich – eine spezielle Funktion?

Ja, diese Funktion gibt es in der Regel nur bei grösseren LANDI Organisationen. Unsere Organisation entstand durch den Zusammenschluss einzelner LANDI AG's. So entstand dann meine neue Funktion. Nach der Fusion musste ich mir zuerst ein Bild verschaffen über die Prozesse und die Organisation der einzelnen Läden. Ich stellte fest, dass die Arbeitsweisen sehr unterschiedlich waren und es Optimierungspotenzial gab. Gemäss meinem Naturell nahm ich das direkt in die Hand und es freute mich, dass auch Mitarbeiter, welche bisher völlig anders gearbeitet haben, sofort dabei waren, dies umzusetzen. Inzwischen sind wir auf einem sehr guten Weg und können das Vereinbarte dem Praxistest unterziehen.

Empfehlst du deinen Weg auch anderen?

Mein Motto ist, wenn man Ehrgeiz und Wille für das Gemeinsame hat, wird man weiterkommen. Ist diese Voraussetzung gegeben, empfehle ich den Weg jedem. Man lernt unheimlich viel und macht positive Erfahrungen.

Es braucht lösungsorientiertes Denken, Offenheit für neue Ideen, und man muss sich auch stets selbst hinterfragen, damit man vorwärtskommt. Ist dies gegeben, wird man von den wertvollen Erfahrungen profitieren. Meine Vorgesetzten unterstützen mich zusätzlich, was natürlich hilfreich war. Bei Herausforderungen liess man mich nicht im Regen stehen sondern die LANDI vor Ort und auch die LAVEBA standen mir zur Seite.





Testimonials | Stimmen aus der Praxis



Daniel W. | Leiter LAVEBA Drohnenservice

«Als Einsteiger aus der Landwirtschaft war es eine Herausforderung. Es hat mich aber als Person reifen lassen, und alles von der Pike auf zu lernen, hat mir sehr viel gebracht, und davon profitiere ich Tag für Tag.»

Wie startete deine berufliche Laufbahn?

Ich habe ursprünglich den Beruf des Landwirts erlernt. Nach dem Abschluss der Lehre folgte eine Weiterbildung über den Meisterlandwirt zum Agrotechniker. Für diese Weiterbildung habe ich mich entschieden, da der Agrotechniker neue Themen in der Landwirtschaft aufnimmt und heute und in Zukunft ein gesuchtes Berufsbild sein wird. So stehen mir alle Türen offen. Zudem wollte ich mittelfristig eine Führungsfunktion übernehmen.

Wie bist du zur LAVEBA gekommen?

Begonnen habe ich mit einem Praktikum in der LANDI Welt. Anschliessend kam das Kaderausbildungsprogramm zur Sprache, und ich entschied mich, dieses zu absolvieren. Einen ersten Kontakt mit der LAVEBA gab es auch schon im Rahmen der Weiterbildung zum Agrotechniker, wo sich die LAVEBA als Unternehmung mit ihrem Kaderausbildungsprogramm präsentierte.

War der Einstieg schwierig?

Es war sicherlich eine Herausforderung, da ich meine Wurzeln nicht im Detailhandel habe, sondern aus der Landwirtschaft komme. Es ist aber alles erlernbar, und aufgrund des grossen Praxisbezuges findet man sich in dieser Welt schnell zurecht. Zudem erlernt man alle notwendigen Bausteine von der Pike auf und es werden keine Elemente vergessen. Dies ist aus meiner Sicht ein grosser Vorteil für die Akzeptanz.

Ein Kadermitarbeiter hat durch die Führungsfunktion oft auch organisatorische Arbeiten zu erledigen. Für die Mitarbeiter ist es gut zu wissen, dass auch sie im Kaderausbildungsprogramm alle Arbeiten von der Pike auf gemacht haben und sich für nichts zu schade sind.

Es wird einem später helfen – einerseits bezogen auf das Fachwissen und andererseits bei der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden.

Welche weiteren Vorteile hat das Programm?

Vor allem, dass es flexibel und individuell aufgebaut ist. So kann jeder maximal profitieren. Auch lobenswert finde ich, dass interne Informationen nicht zurückgehalten werden. Als Teilnehmer im Programm erhält man viele interne Informationen, auch wenn man noch nicht in der Führungsfunktion ist. So bekommt man ein Gespür für vernetztes Denken und die Herausforderungen in der späteren Funktion. Zudem lässt einen das Programm als Person reifen.

Warum bist du nicht in der LANDI Welt geblieben?

Ich habe die Chance bekommen, mit dem Drohnenservice eine neue Dienstleistung von Grund auf selbst aufzubauen. Dies von der Erstellung eines Businessplans bis hin zur operativen Inbetriebnahme. Eine solche Möglichkeit ergibt sich nicht oft, und ich empfand dies als sehr spannend. Es macht mir grossen Spass, die neue Dienstleistung des Drohnenservice bei den Landwirten zu vermarkten und auch in der Praxis anzuwenden. Es gibt noch viel Potenzial im Bereich der Digitalisierung in der Landwirtschaft. Der Drohnenservice ist ein gutes Beispiel für die initiative Entwicklung der Landwirtschaft sowie deren Zulieferer. Uns ist es wichtig, auf dem aktuellsten Stand zu sein. Aus diesem Grund schufen wir erst kürzlich die neueste Drohnentechnologie an.

Standorte | Das LAVEBA Netzwerk

Das Gebiet der LAVEBA erstreckt sich vom Bodensee über das Fürstenland, Appenzellerland, Toggenburg und Rheintal bis ins Glarnerland, Linthgebiet und nach Einsiedeln.

Die Mehrheit unserer Standorte bilden die Verkaufsstellen von LANDI sowie die AGROLA-Tankstellen, teilweise kombiniert mit LAVEBA Shops, deren Expansion weiter voranschreitet.

Die aufgeführten Standorte gehören ins LAVEBA Gebiet, sind jedoch nicht alle vollumfänglich in unserem Besitz. Diese nicht ganz einfach zu verstehende Verknüpfung hat ihren Ursprung in den genossenschaftlichen Eigentumsverhältnissen.

Aufgrund der dynamischen Standortentwicklung sind die Standorte in einem Gebiet jedoch nicht mehr zwingend einer Organisation zuzuweisen, wie dies früher der Fall war.

Organisationen im LAVEBA Gebiet

Eigenständige Genossenschaften:

An diesen hat LAVEBA keine Beteiligung, sie sind aber Mitglied der LAVEBA Genossenschaft.

- BG Benken
- BV LANDI March
- LANDI Bernhardszell
- LANDI Bütschwil
- LANDI Ganterschwil-Lütisburg
- LANDI Goldach-Mörschwil
- LANDI Goldingen
- LANDI Linth
- LANDI Nesslau
- LANDI Oberrheintal
- LANDI Wartau
- LG Elm
- LG Gais-Bühler
- LG Weesen

Aktiengesellschaft mit Minderheitsbeteiligung:

An diesen hat LAVEBA eine Minderheitsbeteiligung und sie sind auch Mitglied der LAVEBA Genossenschaft.

- LANDI Einsiedeln AG
- LANDI Oberbüren AG
- LANDI Sarganserland AG
- LANDI See AG

LAVEBA LANDI AG:

Die Betriebe der LAVEBA LANDI AG gehören zu 100% zur LAVEBA Genossenschaftsgruppe, dazu zählen folgende Betriebe:

LANDI Appenzell | LANDI Arbon | LANDI Bischofszell
LANDI Gossau | LANDI Märwil | LANDI Wittenbach
LANDI Mitlödi | LANDI Teufen | LANDI Schönengrund
LANDI Urnäsch | LANDI Herisau | LANDI St. Margrethen
LANDI Zuzwil | LANDI Sirmach-Wil | LANDI Flawil
LANDI Bazenheid | LANDI Wattwil | LANDI Buchs

Legende Karte:

	LANDI Verkaufsstellen
	LAVEBA Shop Verkaufsstellen (mit AGROLA)
	Volg bzw. Prima Verkaufsstellen
	
	AGROLA Tankstellen
	Rufer Tankstellen
	Standort RhyOel AG bzw. L.Ö.G.
	Standort Caviezel Giovanettoni AG
	Standort Kesseli AG
	Standort Werdenberger Brothandwerk
	Getreidesammelstelle
	LAVEBA Verwaltung/Zentrallager
	In Voll- oder Mehrheitsbesitz LAVEBA
	Selbstständige Organisation oder Minderheitsbeteiligung LAVEBA

LAVEBA | Unternehmensportrait

Verankert in der Region seit 1899.

Die LAVEBA ist ein vielfältig aufgestellter Genossenschaftsverband, der die Ostschweizer Landwirtschaft sowie führende LANDI Organisationen vereint. Unser Wirtschaftsgebiet umfasst die Kantone St. Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, das Fürstentum Liechtenstein sowie Teile der Kantone Thurgau und Schwyz.

Unsere langfristige Ausrichtung, der Fokus auf gemeinschaftliches Handeln und Verlässlichkeit mit dem Ziel der Beständigkeit ermöglichen es uns, das Prädikat «Genossenschaftlich nachhaltig» zu tragen.

Als stark verankertes und modernes Handels- und Dienstleistungsunternehmen sind wir in den Bereichen Energie, Detailhandel, Agrar und Immobilien tätig. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen unterstützen wir Haus, Hof und Gewerbe.

Die LAVEBA ist mehr als ein Unternehmen.

Wir sind eine Gruppe, ein Genossenschaftsverband und gleichzeitig auch ein Netzwerk, das einen erheblichen Beitrag zur regionalen Wirtschaft leistet.

Unser lebendiges Netzwerk und die Produkte- und Dienstleistungsvielfalt für Haus, Hof und Gewerbe, vertreten unter anderem durch die Marken LAVEBA Shop, AGROLA, LANDI und UFA, machen uns zu einer nachhaltigen Genossenschaft. Als Teil der «idée coopérative» fördern wir die langfristige Stabilität in diesem Netzwerk.

Fakten zur LAVEBA Gruppe:

Gründung: 1899
Eigentümer: LANDI Gesellschaften als Genossenschafter (juristische Personen)
Hauptsitz: Neumarkt 3, St. Gallen
Mitarbeitende (25): 688, davon 51 Lernende
Umsatz (25): CHF 607.6 Mio.

Was uns wichtig ist.

Vision: Engagiert Chancen für unsere Region nutzen.

«Gemeinsam gestalten und entwickeln wir die LAVEBA und ihr Netzwerk kontinuierlich weiter, um die Chancen der Zukunft optimal zu nutzen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine nachhaltige Verankerung und Verpflichtung zu unserer Region. Unsere tief verwurzelten Ursprünge in der Landwirtschaft berücksichtigen wir dabei genauso wie unser starkes Engagement und Herzblut für unser Unternehmen.

Unser Ziel ist es, auch weiterhin eine führende Position als Genossenschaftsverband zu behalten.»

Im kleinen begonnen, zu grossem gewachsen.

Gegründet wurde die LAVEBA im Jahr 1899 als «Landwirtschaftliche Gesellschaft des Kantons St. Gallen» in Azmoos (SG). Ziel war es, die Mitglieder der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Kanton und in den angrenzenden Gebieten mit gebündelten Leistungen für Einkauf und Vermarktung zu unterstützen. Diese Leistung üben wir auch heute noch aus.

In über einem Jahrhundert entwickelte sich unser Unternehmen zu einem festen Bestandteil der Ostschweizer (Land-)Wirtschaft.

Im Jahr 2013 organisierten wir uns unter der Firmierung LV-St. Gallen neu als Konzern, 2019 wurde die Strategie überprüft sowie die Anpassung zu LAVEBA vollzogen.

Unsere Werte

**GEMEINSAM
ERFOLGREICH.**



**MENSCHEN
IM FOKUS.**



**NACHHALTIG
VERLÄSSLICH.**



LAVEBA Genossenschaft
Vadianstr. 29 | Postfach | 9001 St. Gallen
Telefon +41 58 400 66 66
info@laveba.ch | www.laveba.ch



Mai 2025
Gedruckt in der Schweiz



OAK klimaneutral gedruckt
Nr. OAK-ER-11924-02905
www.oak-schweyz.ch/nummer

338810